

PT-500





## Betriebsanleitung

für Winterhalter Korbdurchschubspülmaschine PT-500  
(Originalbetriebsanleitung)

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung</b>	<b>2</b>		
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>		
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2		
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	2		
2.3	Elektrische Sicherheit	3		
2.4	Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten und Reparaturen	3		
2.5	Allgemeine Sicherheitshinweise	3		
<b>3</b>	<b>Bevor Sie mit der Maschine arbeiten</b>	<b>3</b>		
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>4</b>		
4.1	Funktionsweise	4		
4.2	Übersichtsbild	4		
4.3	Bedienfeld und Spülprogramme	5		
<b>5</b>	<b>Klarspüler und Reiniger</b>	<b>5</b>		
5.1	Klarspüler	5		
5.2	Reiniger	6		
5.3	Sauglanze mit Niveauüberwachung	6		
5.4	Wechsel des Reinigerproduktes	7		
5.5	Dosiergeräte entlüften	7		
<b>6</b>	<b>Eingebauter Wasserenthärter (Sonderausstattung)</b>	<b>7</b>		
6.1	Anzeige von Salzmenge	7		
6.2	Regeneriersalz einfüllen	8		
<b>7</b>	<b>Betrieb</b>	<b>8</b>		
7.1	Vor dem Einschalten der Maschine	8		
7.2	Maschine einschalten und Betriebsbereitschaft herstellen	8		
7.3	Spülen	9		
7.4	Ausschalten	10		
<b>8</b>	<b>Wartung und Pflege</b>	<b>10</b>		
8.1	Tägliche Reinigung	10		
8.2	Wöchentliche Reinigung	12		
8.3	Monatliche Reinigung	12		
8.4	Wartung durch Kundendienst	12		
<b>9</b>	<b>Betriebsstörungen</b>	<b>13</b>		
9.1	Schlechtes Spülergebnis	14		
<b>10</b>	<b>Info-Ebene</b>	<b>15</b>		
<b>11</b>	<b>Fehlerspeicher</b>	<b>15</b>		
<b>12</b>	<b>PIN-Menü</b>	<b>16</b>		
<b>13</b>	<b>Maschine und Tische aufstellen</b>	<b>19</b>		
13.1	Maschine aufstellen	19		
13.2	Tische anbauen	19		
13.3	Korbträger umbauen	19		
<b>14</b>	<b>Wasseranschluss</b>	<b>20</b>		
14.1	Anforderungen an den bauseitigen Frischwasseranschluss	20		
14.2	Anforderungen an das bauseitige Wasserabsperrventil	20		
14.3	Zulaufschlauch anschließen	20		
14.4	Ablaufschlauch anschließen	20		
<b>15</b>	<b>Elektroanschluss</b>	<b>21</b>		
15.1	Netzanschlussleitung anschließen	21		
15.2	Potentialausgleich herstellen	21		
15.3	Anschlussschema	22		
<b>16</b>	<b>Externe Dosiergeräte</b>	<b>23</b>		
16.1	Anschlusspunkte	23		
16.2	Elektrischer Anschluss	24		
16.3	Einstellungen ändern	25		
<b>17</b>	<b>Maschine für längere Zeit außer Betrieb nehmen</b>	<b>25</b>		
<b>18</b>	<b>Maschine nach langen Betriebspausen wieder in Betrieb nehmen</b>	<b>25</b>		
<b>19</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>26</b>		
<b>20</b>	<b>Emissionen</b>	<b>26</b>		
<b>21</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>26</b>		




# 1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Handlungsanweisungen für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung Ihrer Spülmaschine.



Beachten Sie bitte sorgfältig die hier aufgeführten Sicherheitshinweise.

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
 <b>Gefahr</b>	Warnung vor möglichen schweren bis tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
 <b>Warnung</b>	Warnung vor möglichen leichten Verletzungen von Personen oder möglichem Sachschaden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
 <b>Vorsicht</b>	Warnung vor möglichen Defekten bzw. Zerstörung des Produktes, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
<b>WICHTIG</b>	Hier wird ein wichtiger Hinweis gegeben.
<b>INFO</b>	Hier wird ein nützlicher Hinweis gegeben.
➤	Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen.
⇒	Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse Ihrer Handlungen.
–	Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.
▶	Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit weiterführenden Informationen.

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Spülmaschine PT-500 ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie die Spülmaschine ausschließlich für das Spülen von Geschirr wie z.B. Teller, Tassen, Besteck und Tablett oder für das Spülen von Gläsern aus gastronomischen und artverwandten Betrieben.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie die Spülmaschine nicht, um elektrisch beheizte Kochgeräte oder Teile aus Holz zu spülen.
- Spülen Sie nie ohne Spülkorb.
- Spülen Sie keine Kunststoffteile, wenn sie nicht hitze- und laugenstabil sind.
- Spülen Sie Teile aus Aluminium wie z.B. Töpfe, Behälter oder Bleche nur mit einem dafür geeigneten Reiniger, um schwarze Verfärbungen zu vermeiden.
- Wenn die Spülmaschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, übernimmt die Winterhalter Gastronomie GmbH keine Haftung für entstandene Schäden.

## 2.3 Elektrische Sicherheit

- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem und einen Fehlerstrom-Schutzschalter angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.  
Winterhalter kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

## 2.4 Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten und Reparaturen

- Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von Winterhalter autorisierte Servicetechniker durchführen. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Winterhalter nicht haftet.
- Trennen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen das Gerät vom Netz. Die Stromverbraucher (z. B. Heizkörper) stehen so lange unter Spannung bis der bauseitige Netztrennschalter betätigt wurde.
- Für Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile von Winterhalter verwendet werden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung.
- Eine beschädigte oder undichte Maschine kann Ihre Sicherheit gefährden. Schalten Sie bei Störungen die Maschine sofort aus. Schalten Sie die bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) aus. Erst dann ist die Maschine spannungsfrei.
- Betreiben Sie keine beschädigte Maschine. Schalten Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht bekannt sind, die Maschine erst wieder ein, wenn die Fehlerursache behoben ist.
- Verständigen Sie Ihren Installateur oder Elektriker, wenn die bauseitige Wasser- oder Stromzuleitung die Ursache der Störung ist.
- Verständigen Sie einen autorisierten Servicetechniker oder Ihren Händler, wenn eine andere Störung vorliegt.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch Winterhalter oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07 RN-F oder gleichwertig sein.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für ein späteres Nachschlagen auf. Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Winterhalter Gastronom GmbH.
- Arbeiten Sie mit der Spülmaschine nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Lassen Sie sich über die Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine vom Winterhalter-Kundendienst unterrichten. Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben
- Schulen Sie das Bedienpersonal im Umgang mit der Maschine und weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin. Wiederholen Sie regelmäßig Schulungen, um Unfälle zu vermeiden.
- Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) indem Sie den Testknopf betätigen.
- Schließen Sie nach Arbeitsschluss das bauseitige Wasserabsperrventil.
- Schalten Sie nach Arbeitsschluss den bauseitigen Netztrennschalter aus.

## 3 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

- Lassen Sie die Maschine von einem autorisierten Servicetechniker oder Ihrem Händler aufstellen (► 13).
- Lassen Sie die Maschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen (Wasser, Abwasser, Elektro) (► 14 und 15).
- Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an Wasser und Strom mit der zuständigen Winterhalter-Werksvertretung oder Ihrem Händler in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme der Maschine vornehmen zu lassen. Lassen Sie sich und Ihr Bedienpersonal dabei in die Bedienung der Maschine einweisen.

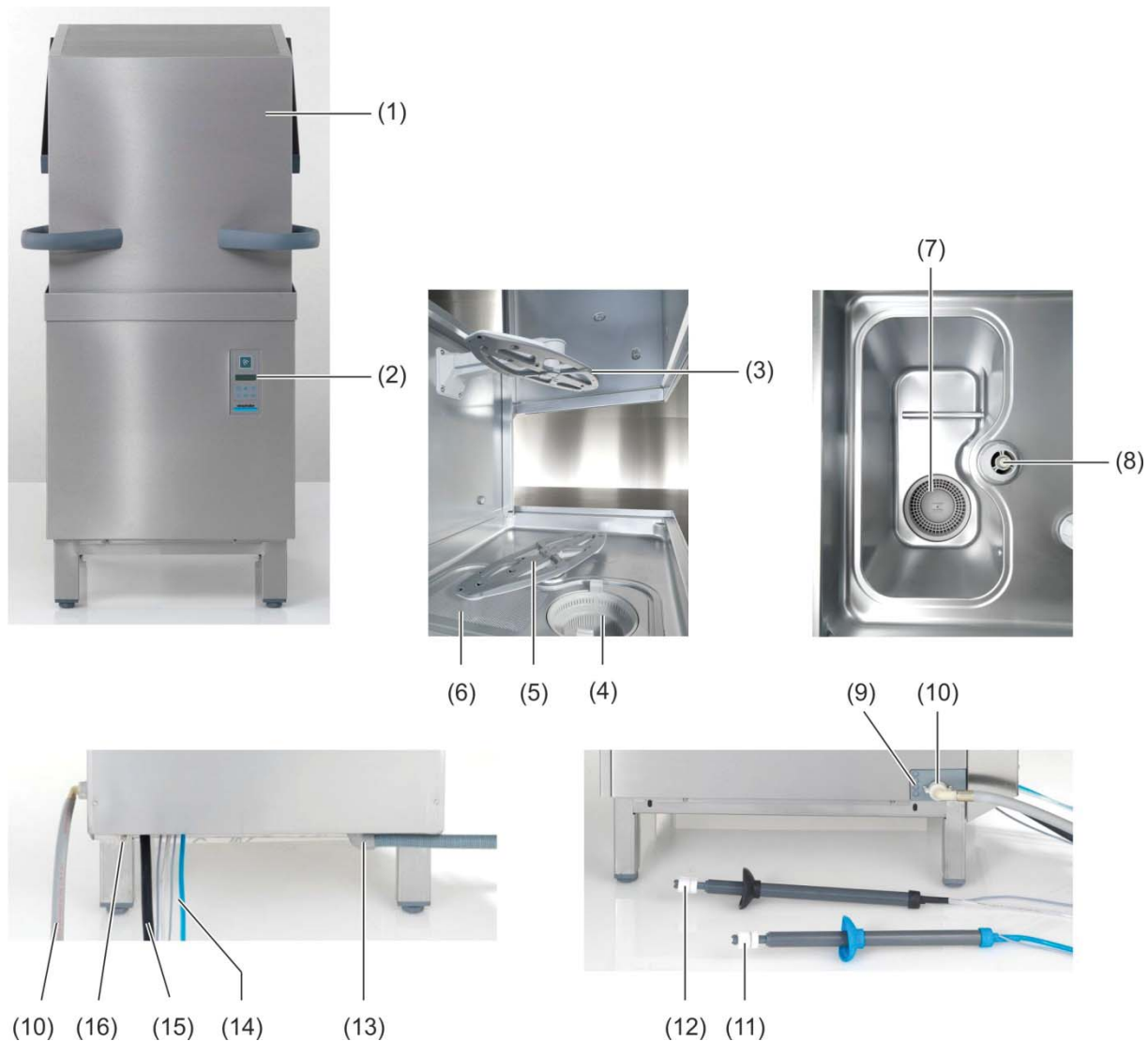
## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Funktionsweise

Nach dem Einschalten der Maschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Das Display leuchtet während der Aufheizphase rot. Sobald die Solltemperaturen erreicht sind, ist die Maschine betriebsbereit. Das Display leuchtet grün.

Die Maschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen. Während ein Spülprogramm abläuft, leuchtet das Display blau.

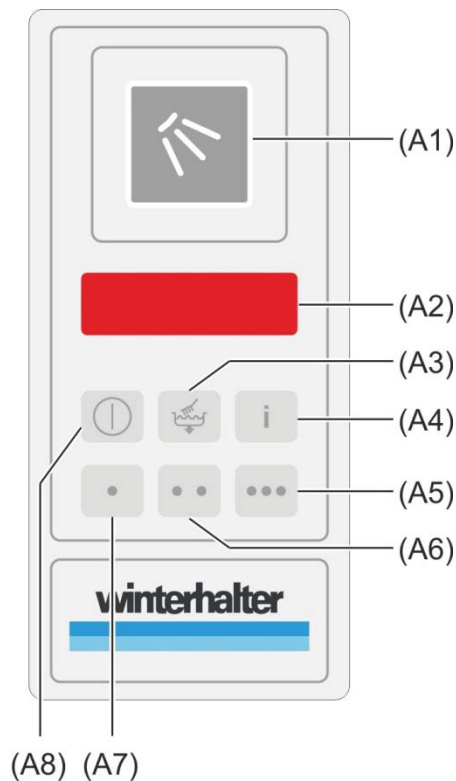
### 4.2 Übersichtsbild



Pos.	Bezeichnung
(1)	Maschinenhaube (= Haube)
(2)	Bedienfeld
(3)	oberes Drehspülfeld
(4)	Siebkorb
(5)	unteres Drehspülfeld
(6)	Flächensieb
(7)	Pumpenansaugsieb
(8)	Spülfeldlager
(9)	Durchführungen für Schläuche und Kabel
(10)	Wasseranschlussschlauch

Pos.	Bezeichnung
(11)	Sauglanze für Klarspüler (blaue Abdeckkappe und blauer Saugschlauch)
(12)	Sauglanze für Reiniger (schwarze Abdeckkappe und klarer Saugschlauch)
(13)	Wasserablaufschlauch
(14)	Schläuche und Kabel der Sauglanzen
(15)	Netzanschlussleitung
(16)	Anschluss für bauseitiges Potentialausgleichssystem

### 4.3 Bedienfeld und Spülprogramme



Pos.	Bezeichnung
(A1)	Starttaste
(A2)	Display
(A3)	Selbstreinigungsprogramm
(A4)	Infotaste
(A5)	Intensivprogramm (für stark verschmutztes Geschirr)
(A6)	Normalprogramm (für normal verschmutztes Geschirr)
(A7)	Kurzprogramm (für leicht verschmutztes Geschirr)
(A8)	Ein-/Ausschalttaste

Das Normalprogramm (A6) ist vorgewählt, sobald die Maschine betriebsbereit ist. Im Display (A2) erscheint das Symbol des Spülprogramms.

Ein anderes Spülprogramm wird durch Drücken der Taste (A7) oder (A5) ausgewählt.

## 5 Klarspüler und Reiniger



- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.



- Verwenden Sie nur Produkte, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Solche Produkte sind entsprechend gekennzeichnet. Wir empfehlen die von Winterhalter entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Spülmaschinen abgestimmt.
- Füllen Sie keinen Reiniger in den Kanister für Klarspüler und umgekehrt.

### 5.1 Klarspüler

Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen das Wasser auf dem Spülgut als dünner Film abläuft und in kurzer Zeit trocknet. Klarspüler wird automatisch aus einem außerhalb der Maschine stehenden Kanister dosiert.

Die Dosiermenge stellt der autorisierte Servicetechniker bei der Inbetriebnahme der Maschine ein (► 12).

### 5.2 Reiniger



#### Vorsicht

- Verwenden Sie keinen sauren Reiniger.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte, um Auskristallisationen zu verhindern, durch die das Reinigerdosiergerät zerstört werden könnte (► 5.4).
- Verwenden Sie keine Produkte, die schäumen wie z.B. Handseife, Schmierseife, Handspülmittel. Diese dürfen auch nicht durch eine Vorbehandlung des Geschirrs in die Maschine gelangen.

Reiniger ist notwendig, damit sich die Speisereste und Verschmutzungen vom Spülgut ablösen. Reiniger kann auf folgende Weisen dosiert werden:

- manuell als Reinigerpulver.
- automatisch aus einem außerhalb der Maschine stehenden Kanister mithilfe eines Reinigerdosiergerätes.

**INFO** Das Reinigerdosiergerät ist nicht bei allen Maschinen Bestandteil des Lieferumfangs. Bei Verwendung eines externen Dosiergerätes steht eine Übergabeleiste zum Anschluss des Dosiergerätes zur Verfügung (► 16).

#### 5.2.1 Manuelles Dosieren von Reinigerpulver

##### Vordosierung

- Maschine einschalten und warten, bis das Display grün leuchtet.
- Die Hinweise zur Dosierung auf der Verpackung des Reinigers beachten. Der Tankinhalt der Maschine beträgt ca. 35 Liter.
- Ca. 100 g Reinigerpulver in die Maschine geben. Dies entspricht einer Dosierung von ca. 3g/l.
- Sofort danach einen Spülgang starten, um das Reinigerpulver mit dem Wasser zu vermischen.

##### Nachdosierung

Pro Spülgang kommen ca. 2,5 Liter frisches Wasser in die Spülmaschine, die mit Reinigerpulver vermischt werden müssen.

- Nach 5 Spülgängen ca. 40 g Reinigerpulver in die Maschine geben.

#### 5.2.2 Automatisches Dosieren von flüssigem Reiniger

Die Dosiermenge stellt der autorisierte Servicetechniker bei der Inbetriebnahme der Maschine ein (► 12).

### 5.3 Sauglanze mit Niveauüberwachung



#### Vorsicht

- Verwenden Sie die Sauglanze nur in ausreichend standfesten Kanistern. Schmale und hohe Kanister können kippen, wenn an der Sauglanze gezogen wird.
- Stecken Sie die Sauglanze für den Klarspüler nicht in den Kanister mit dem Reiniger und umgekehrt.
- Ziehen Sie nicht unnötig am Saugschlauch oder Anschlusskabel, da dies zu einem Defekt führen kann.

Optional erhalten Sie mit Ihrer Maschine eine oder mehrere Sauglanzen. Die Sauglanze ist bereits an der Maschine angeschlossen.



Abbildung 1



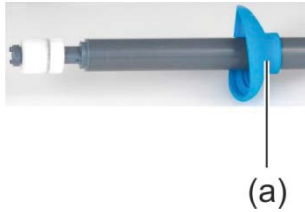
Abbildung 2

Abbildung 1:  
Sauglanze für Reiniger  
klarer Saugschlauch  
schwarze Abdeckkappe

Abbildung 2:  
Sauglanze für Klarspüler  
blauer Saugschlauch  
blaue Abdeckkappe



### Wartung und Pflege



- Die Sauglanze bei jedem Kanisterwechsel unter fließendem Wasser abspülen. Auskristallisierte Reste von Reiniger entfernen.
- Darauf achten, dass beide Lüftungslöcher (a) in der Abdeckkappe offen sind.
- Die Sauglanze wieder in den Kanister stecken. Die Abdeckkappe nach unten schieben, bis die Kanisteröffnung verschlossen ist.

### 5.4 Wechsel des Reinigerproduktes



- Beim Vermischen unterschiedlicher Reinigerprodukte können Auskristallisationen entstehen, die zum Funktionsausfall des Dosiergerätes führen. Dies trifft auch zu, wenn das neue Reinigerprodukt vom gleichen Hersteller ist.
- Dosierschläuche und Reinigerdosiergerät mit Wasser durchspülen, bevor der neue Reiniger verwendet wird.

- Ein neues Reinigerprodukt erfordert in der Regel eine neue Einstellung des Dosiergerätes. Einen autorisierten Servicetechniker mit den notwendigen Arbeiten beauftragen, damit auch weiterhin ein gutes Spülergebnis erreicht wird.

Wird dies nicht beachtet, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung durch die Winterhalter Gastronom GmbH.

#### Vorgehensweise:



- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte.

- Sauglanze aus dem Kanister nehmen und in einen mit Wasser gefüllten Behälter stecken.
- Dosierschläuche und das Reinigerdosiergerät mit Wasser durchspülen. Hierzu mehrmals die Funktion „Dosiergerät entlüften“ verwenden (► 12). Die Häufigkeit ist von der Länge der Dosierschläuche abhängig.
- Sauglanze in den neuen Reinigerkanister stecken.
- Mehrmals die Funktion „Dosiergerät entlüften“ verwenden (► 12), um das Wasser in den Dosierschläuchen durch Reiniger zu ersetzen.

### 5.5 Dosiergeräte entlüften

Dosiergeräte müssen entlüftet werden, wenn Luft in den Dosierschlauch gelangt ist, weil die Kanister nicht rechtzeitig ausgetauscht oder nachgefüllt wurden (► 12).

## 6 Eingebauter Wasserenthärter (Sonderausstattung)

Durch die Enthärtung des Leitungswassers vermeidet man Kalkaufbau in der Maschine und auf dem Spülgut. Damit der eingebaute Wasserenthärter richtig funktioniert, muss der Salzbehälter mit Regeneriersalz gefüllt sein.

**INFO** Bei der Inbetriebnahme der Maschine misst der autorisierte Servicetechniker die Wasserhärte und speichert sie in der Elektronik der Maschine.

### 6.1 Anzeige von Salzmenge



Im Display erscheint ein Piktogramm, wenn ein leerer Salzbehälter wieder nachgefüllt werden muss. Die Anzeige verschwindet nach dem Auffüllen des Salzbehälters, sobald man ca. 3 Spülgänge ausgeführt und sich ein Teil des nachgefüllten Salzes gelöst hat.

## 6.2 Regeneriersalz einfüllen



**Vorsicht**

### Mögliche Beschädigungsgefahr des Wasserenthärterers

- Chemikalien wie z. B. Reiniger oder Klarspüler führen unweigerlich zu Schäden am Wasserenthärter. Ausschließlich Regeneriersalz oder reines Siedesalz einfüllen.

### Mögliche Funktionsstörung des Wasserenthärterers

- Keine anderen Salze (z. B. Speisesalz oder Auftausalz) einfüllen. Diese können wasserunlösliche Bestandteile enthalten. Nur feinkörniges Salz (max. 0,4–7 mm Korngröße) verwenden.

**INFO** Salztabletten sind nicht geeignet.

➤ Gemäß den Bildern B1 bis B5 verfahren.

**WICHTIG** Das Bild B2 ist nur bei der Erstbefüllung relevant.



**Vorsicht**

### Gefahr der Rostbildung im Einfüllbereich

Nach dem Einfüllen sofort einen Spülgang starten, um evtl. vorhandene Salzreste abzuspielen.

## 7 Betrieb

### 7.1 Vor dem Einschalten der Maschine



**Vorsicht**

### Mögliche Beschädigungsgefahr durch das Ansaugen von z. B. Besteckteilen

Das Pumpenansaugsieb schützt die Umwälzpumpe und die Ablaufpumpe. Betreiben Sie die Maschine nur mit eingesetztem Pumpenansaugsieb.



(1)

(2)

- Bauseitiges Wasserabsperrentil öffnen.
- Bauseitigen Netztrennschalter einschalten.
- Zur eigenen Sicherheit den bauseitigen Fehlerstromschutzschalter (FI) testen.
- Haube öffnen.
- Siebkorb (1) entnehmen.
- Kontrollieren, ob das Pumpenansaugsieb (2) eingesetzt ist.
- Siebkorb (1) wieder einsetzen.
- Kontrollieren, ob die Drehspülfelder (oben und unten) eingesetzt und richtig eingerastet sind.
- Haube schließen.
- Kontrollieren, ob in den Kanistern ausreichend Reiniger und Klarspüler vorhanden ist. Die Kanister rechtzeitig austauschen, damit das Spülergebnis nicht beeinträchtigt wird.

### 7.2 Maschine einschalten und Betriebsbereitschaft herstellen

- Ein-/Ausschalttaste drücken.
- ⇒ Das Display leuchtet rot.



Sobald die Maschine betriebsbereit ist, leuchtet das Display grün.

## 7.3 Spülen



**Vorsicht**

### Mögliche Verbrühungsgefahr durch heißes Spülwasser

- Halten Sie Kinder von der Spülmaschine fern. Im Innenraum befindet sich Spülwasser mit einer Temperatur von ca. 62 °C.
- Öffnen Sie die Haube nicht, während die Maschine spült. Es besteht die Gefahr, dass heißes Spülwasser herausspritzt. Brechen Sie das Spülprogramm vorher ab (► 7.3.6).

### Mögliche Verletzungsgefahr

- Während des Betriebes wird die Haube heiß. Fassen Sie die Haube daher nur an den Griffen an.
- Sortieren Sie scharfe, spitze Utensilien so ein, dass Sie sich nicht verletzen können.

### Mögliche Störung des Spülprogramms durch hohen Schmutzeintrag

- Reinigen Sie Geschirr und Töpfe mit **kalt**em Wasser aus einer Handbrause vor. Entfernen Sie grobe Speisereste.

### 7.3.1 Spülgut in den Spülkorb einsortieren

#### Geschirr und Besteck

- Teller mit der Vorderseite nach vorne einsortieren.
- Tassen, Schüsseln und Töpfe mit der Öffnung nach unten einsortieren.
- Besteck entweder stehend in Besteckköchern oder liegend in einem flachen Korb spülen. Dabei darauf achten, dass nicht zu dicht bestückt wird. Weichen Sie Besteck ein, bis Sie es spülen.
- Messer und andere scharfe und spitze Besteckteile mit dem Griff nach oben in Besteckköcher stellen, um Verletzungen zu verhindern.

#### Gläser

- Getränkereste ausschütten (nicht in die Maschine).
- Papierreste entfernen.
- Asche mit Wasser abspülen.
- Gläser mit der Öffnung nach unten einsortieren.
- Zwischen den Gläsern einen Abstand einhalten, damit sie nicht aneinander scheuern. Dadurch werden Kratzer vermieden.
- Für hohe Gläser einen Korb mit entsprechender Einteilung wählen, damit die Gläser in einer stabilen Position gehalten werden.

### 7.3.2 Automatischer Haubenstart benutzen

- Ein Spülprogramm wählen (► 4.3).
  - ⇒ Das Spülprogramm bleibt vorgewählt, bis ein anderes Spülprogramm ausgewählt wird.
- Spülkorb in die Maschine schieben.
- Kontrollieren, ob sich das obere und untere Drehspülfeld frei drehen.
- Haube schließen.
  - ⇒ Das Spülprogramm wird gestartet.
  - ⇒ Das Display leuchtet blau.

### 7.3.3 Automatischen Haubenstart unterbrechen

- Die Haube nicht vollständig schließen, sondern nur bis zur unteren Rastposition.

**INFO** Der automatische Haubenstart kann durch einen autorisierten Servicetechniker deaktiviert werden (P807). Jedes Spülprogramm muss dann durch Drücken der Starttaste gestartet werden.

### 7.3.4 Spülprogramm wechseln

- Ein neues Spülprogramm wählen.
  - ⇒ Im Display erscheint das Symbol des Spülprogramms.
- Haube schließen.
  - ⇒ Das Spülprogramm wird gestartet.

### 7.3.5 Programmende

Das Display **blinkt grün**, sobald das Spülprogramm beendet ist und noch niemand die Haube geöffnet hat.

### 7.3.6 Spülprogramm vorzeitig abbrechen

Ein Spülprogramm kann auf folgende Weise abgebrochen werden:

- Starttaste drücken
- Ein-/Ausschalttaste drücken

### 7.3.7 Betriebspausen

Die Maschine in Betriebspausen nicht ausschalten:

- Haube bis zur Rastposition schließen, um ein Auskühlen zu verhindern.

## 7.4 Ausschalten

Die Maschine am Ende des Arbeitstages mithilfe des Selbstreinigungsprogramms (► 8.1.2) ausschalten, damit die Maschine täglich gereinigt und entleert wird.

**INFO** Wenn Sie die Ein-/Ausschalttaste verwenden, bleibt der Tank weiterhin gefüllt, wird jedoch nicht mehr auf Temperatur gehalten. Wenn die Tanktemperatur bis zum nächsten Einschalten zu stark abfällt, wird die Maschine automatisch entleert und neu gefüllt.

## 8 Wartung und Pflege



**Warnung**

- Spritzen Sie die Maschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.
- Achten Sie darauf, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Maschine nicht geflutet wird, um einen unkontrollierten Eintritt von Wasser zu verhindern.



**Warnung**

Tragen Sie Schutzkleidung und Schutzhandschuhe, bevor Sie Teile anfassen, die mit Spülwasser behaftet sind (Siebe, Drehspülfelder, ...).

## 8.1 Tägliche Reinigung

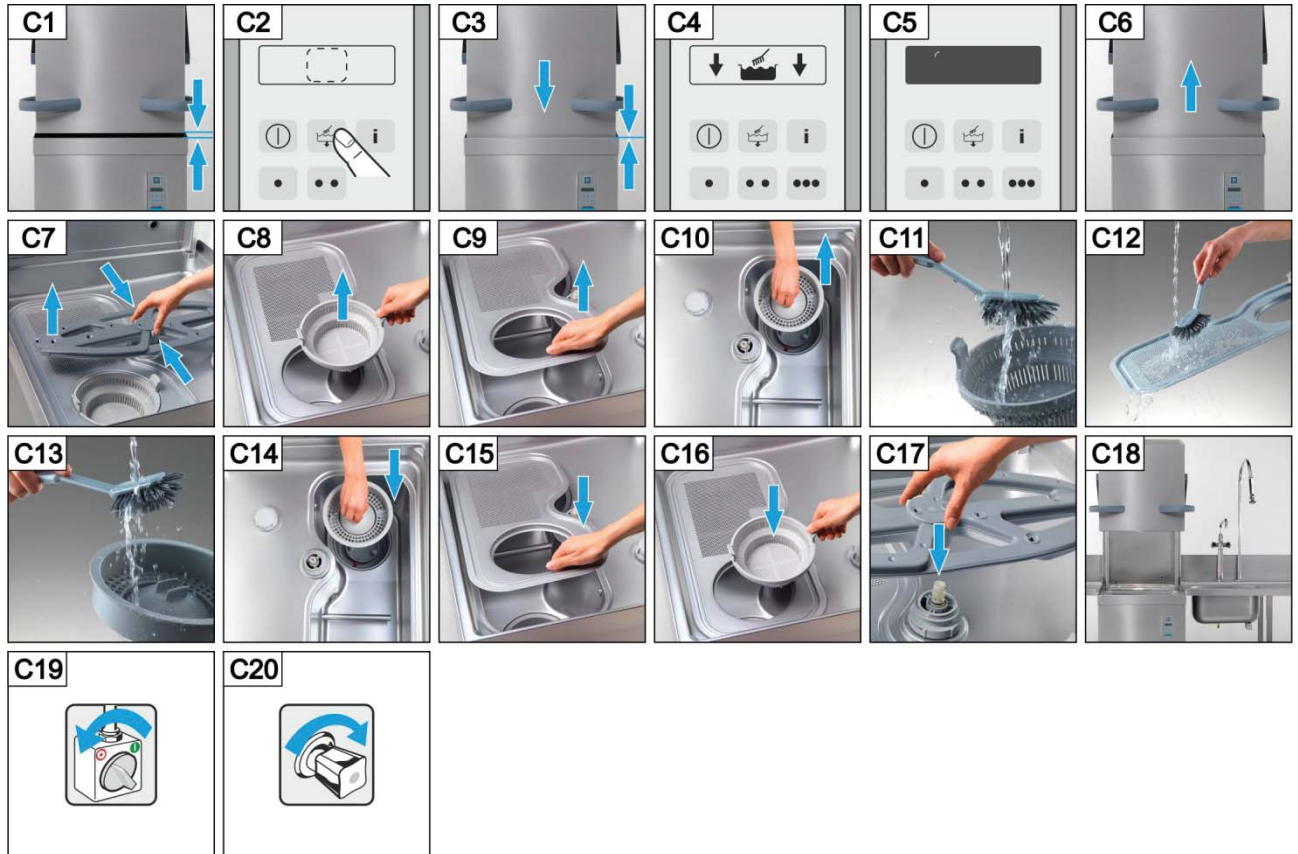
### 8.1.1 Während des Betriebes

Siebkorb entnehmen, bei Bedarf reinigen und wieder einsetzen.

### 8.1.2 Selbstreinigungsprogramm am Ende des Arbeitstages

Die Maschine ist mit einem Selbstreinigungsprogramm ausgestattet, das Sie beim Reinigen des Maschineninnenraums unterstützt.

➤ Gemäß den Bildern C1 bis C20 vorgehen.



#### Selbstreinigungsprogramm abbrechen

- Diese Taste drücken.
  - ⇒ Das Display leuchtet rot.
  - ⇒ Die Maschine wird wieder gefüllt.



### 8.1.3 Innenraum reinigen



**Vorsicht**

Achten Sie darauf, dass im Maschineninnenraum keine rostenden Fremdkörper bleiben, durch die auch das Material "Edelstahl Rostfrei" anfangen könnte, zu rosten. Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Wasserleitungen stammen.

Folgende Hilfsmittel dürfen nicht für die Reinigung verwendet werden:

- Hochdruckreiniger
- chlor- oder säurehaltige Reiniger
- metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel

➤ Verschmutzungen mit einer Bürste oder einem Lappen entfernen.

### 8.1.4 Maschine außen reinigen

- Bedienfeld und Display mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Außenflächen mit Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege reinigen.

### 8.2 Wöchentliche Reinigung

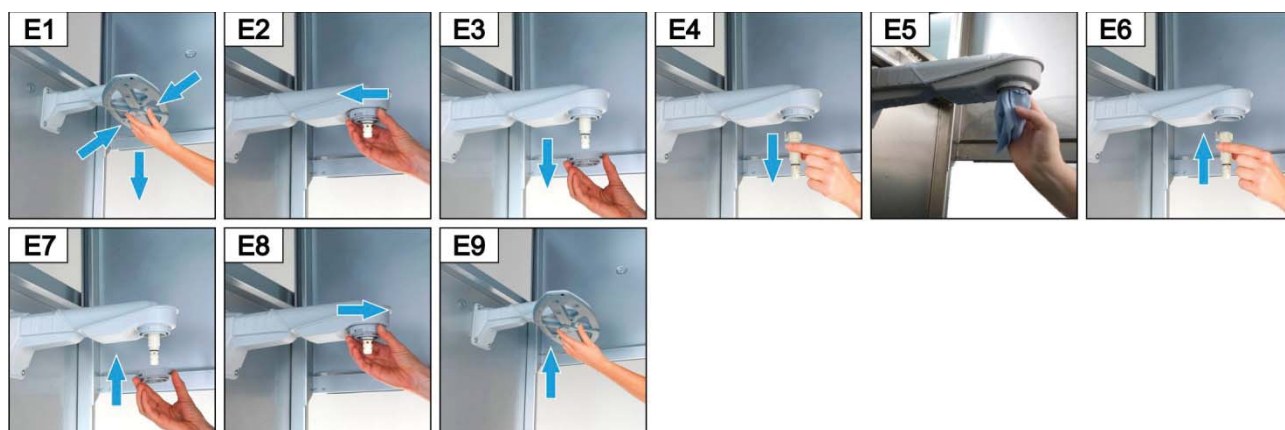
#### Drehspülfelder reinigen (oben und unten)

➤ Gemäß den Bildern D1 bis D6 verfahren.

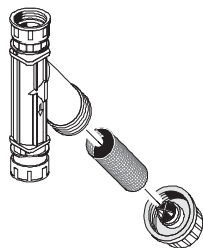


#### Spülfeldlager reinigen (oben und unten)

➤ Gemäß den Bildern E1 bis E9 verfahren.



### 8.3 Monatliche Reinigung



#### Schmutzfänger reinigen

- Bauseitiges Absperrventil der Wasserzuleitung schließen.
- Schmutzsieb im Schmutzfänger reinigen.

### 8.4 Wartung durch Kundendienst

Wir empfehlen, die Maschine mindestens zwei Mal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleßen oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

#### Verschleißteile sind z. B.:

- Dosierschläuche
- Achsen der Drehspülfelder
- Wasserzulaufschlauch

Winterhalter bietet einen Wartungsvertrag an, der unter anderem diese Leistungen beinhaltet.

## 9 Betriebsstörungen

Hier erfahren Sie, wie Sie im Fall von Betriebsstörungen für Abhilfe sorgen können. In der Tabelle sind mögliche Ursachen und Hinweise zur Abhilfe aufgeführt. Setzen Sie sich mit einem autorisierten Servicetechniker in Verbindung, falls Sie die Störung nicht selbst beheben können.



### Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

- Öffnen Sie keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausführen. Die Maschine muss zuvor vom elektrischen Netz getrennt werden.

Betriebsstörungen werden im Display in Form von Piktogrammen angezeigt.

Piktogramm	Bedeutung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Haube ist offen	Programmstart bei offener Haube	Haube schließen
	Reiniger ist leer <sup>1</sup>		Reinigerkanister austauschen
	Klarspüler ist leer <sup>1</sup>		Klarspülerkanister austauschen
	Wassermangel	Wasserabsperrventil geschlossen	Wasserabsperrventil öffnen
		Schmutzsieb im Schmutzfänger ist verstopft	Schmutzsieb ausbauen und reinigen (► 8.3)
		Magnetventil defekt oder verstopft	einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen
	eingebaute Wasseraufbereitung erschöpft	Salzmangel	Salzbehälter mit Regeneriersalz füllen (► 6.2)
	externes Teil- oder Vollentsalzungsgerät erschöpft		Teilentsalzungsgerät austauschen; Harz des Vollentsalzungsgerätes austauschen
	Flächensieb verstopft	stark verschmutztes Flächensieb	Siebkorb und Flächensieb entnehmen, reinigen und wieder einsetzen
	Betriebsstörung mit Fehlercode	unterschiedlich	Fehlercode aufrufen (► 11) und einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen

<sup>1</sup> wird nur angezeigt, wenn eine Sauglanze mit Niveauüberwachung verwendet wird und an der Maschine angeschlossen ist

## 9.1 Schlechtes Spülergebnis

	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geschirr wird nicht sauber	keine oder zu geringe Reinigerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (► 12) Dosierleitungen prüfen (Knick, Bruch, ...) Kanister austauschen, falls leer
	Geschirr falsch einsortiert	Geschirr nicht übereinander stapeln
	Düsen der Drehspülfelder verstopft	Drehspülfelder ausbauen und Düsen reinigen (► 8.2)
	zu niedrige Temperaturen	Temperaturen prüfen (► 10)
auf dem Geschirr bilden sich Beläge	bei Kalkbelägen: zu hartes Wasser	Wasseraufbereitung prüfen Grundreinigung durchführen
	bei Stärkebelägen: zu hohe Temperaturen bei der manuellen Vorreinigung (Brause)	Temperatur der manuellen Vorreinigung darf höchstens 30 °C betragen
Geschirr trocknet nicht von alleine	keine oder zu geringe Klarspülerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (► 12)
		Dosierleitungen prüfen (Knick, Bruch, ...) Kanister austauschen, falls leer

### Bei Maschinen ohne eingebauten Enthärter:

**INFO** Die Wasserqualität wirkt sich auf das Spül- und Trocknungsergebnis aus. Deshalb empfehlen wir ab einer Gesamthärte von mehr als 3° dH (0,53 mmol/l) die Maschine mit enthärtetem Wasser zu versorgen.



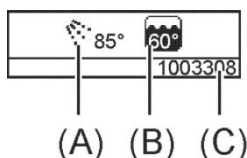
## 10 Info-Ebene

In der Info-Ebene können Sie folgende Informationen aufrufen:

- Temperatur im Boiler
- Temperatur im Tank
- Maschinenummer

### Info-Ebene aufrufen

- Taste  drücken.  
⇒ Im Display werden folgende Informationen angezeigt:



- (A) Temperatur im Boiler
- (B) Temperatur im Tank
- (C) Maschinenummer



### Info-Ebene verlassen

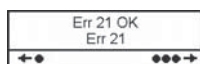
- Dreimal Taste  drücken.

## 11 Fehlerspeicher

Im Fehlerspeicher werden alle Fehler mit einem Fehlercode gespeichert. Der zuletzt aufgetretene Fehler wird zuerst angezeigt.



### Fehlerspeicher aufrufen

- Taste  drücken.  
⇒ Die Temperaturen werden angezeigt.
- Taste  erneut drücken.  
⇒ Der Fehlerspeicher wird angezeigt.



Anzeige	Erläuterung
ERR xx	Betriebsstörung
ERR xx OK	Betriebsstörung beseitigt
ON ↑	Eintrag wird durch das Einschalten der Maschine erzeugt

### Im Fehlerspeicher navigieren

- Taste  mehrfach drücken.  
⇒ Ältere Fehler werden angezeigt.
- Taste  mehrfach drücken.  
⇒ Neuere Fehler werden angezeigt.

### Fehlerspeicher verlassen

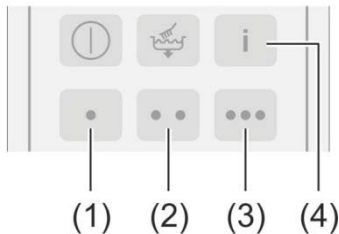
- Zweimal Taste  drücken.

## 12 PIN-Menü

Im PIN-Menü können Sie folgende Tätigkeiten ausführen:

- Dosiermenge von Reiniger und Klarspüler pro Programm einstellen
- Klarspülerdosiergerät entlüften
- Reinigerdosiergerät entlüften
- Übergabeleiste für den Anschluss von externen Dosiergeräten programmieren (► 16.3)

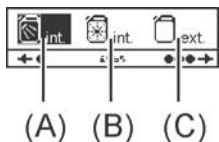
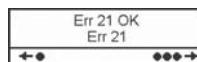
### Tastenerläuterung



- (1) Cursor nach links bzw. Wert verringern
- (2) Bestätigen
- (3) Cursor nach rechts bzw. Wert erhöhen
- (4) Zurückspringen

### PIN-Menü aufrufen

- Taste drücken.  
⇒ Die Temperaturen werden angezeigt.
- Erneut Taste drücken.  
⇒ Der Fehlerspeicher wird angezeigt.
- Abermals Taste drücken.  
⇒ Die PIN-Eingabemaske wird angezeigt
- PIN „1575“ eingeben. Hierzu die einzelnen Zahlen mit den Tasten und auswählen und jede Zahl mit Taste bestätigen.  
⇒ Im Display wird folgende Auswahl angezeigt:



- (A) Eingebautes Reinigerdosiergerät
- (B) Eingebautes Klarspülerdosiergerät
- (C) Ext. Dosierung

### PIN-Menü verlassen

- Taste drücken.

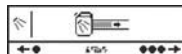
## (A) Eingebautes Reinigerdosiergerät

### Dosiergerät entlüften



= Ausgangsbildschirm

- Mit Taste bestätigen.  
⇒ Der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- Taste gedrückt halten.  
⇒ Das Dosiergerät wird entlüftet.
- Mit Taste zurückspringen.  
⇒ Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

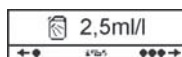
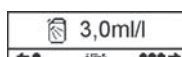
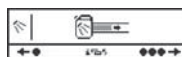


### Dosiermenge einstellen



= Ausgangsbildschirm

- Mit Taste bestätigen.  
⇒ Der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- Weiter mit Taste oder .
- ⇒ Die Programme werden angezeigt.
- Mit Taste oder ein Programm wählen.
- Mit Taste bestätigen.  
⇒ Die aktuelle Dosiermenge wird angezeigt (Zahl blinkt).
- Dosiermenge mit Taste oder ändern.
- Mit Taste bestätigen.  
⇒ Die Eingabe wird bestätigt.  
⇒ Der neu eingestellte Wert wird angezeigt (Zahl blinkt).
- Mit Taste zurückspringen.  
⇒ Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt.
- Zum Zurückspringen Taste drücken.  
⇒ Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt



➤ Ggf. für die anderen Programme wiederholen.

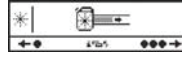
## (B) Eingebautes Klarspülerdosiergerät

### Dosiergerät entlüften



= Ausgangsbildschirm

- Taste drücken.
- Mit Taste bestätigen.
  - ⇒ Der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- Taste gedrückt halten.
  - ⇒ Das Dosiergerät wird entlüftet.
- Mit Taste zurückspringen.
  - ⇒ Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

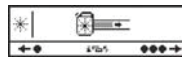
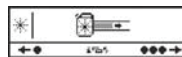


### Dosiermenge einstellen



= Ausgangsbildschirm

- Taste drücken.
- Mit Taste bestätigen.
  - ⇒ Der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- Weiter mit Taste oder .
- ⇒ Die Programme werden angezeigt.
- Mit Taste oder ein Programm wählen.
- Mit Taste bestätigen.
  - ⇒ Die aktuelle Dosiermenge wird angezeigt (Zahl blinkt).
- Dosiermenge mit Taste oder ändern.
- Mit Taste bestätigen.
  - ⇒ Die Eingabe wird bestätigt.
  - ⇒ Der neu eingestellte Wert wird angezeigt (Zahl blinkt).
- Mit Taste zurückspringen.
  - ⇒ Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt.
- Zum Zurückspringen Taste drücken.
  - ⇒ Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt



➤ Ggf. für die anderen Programme wiederholen.

## (C) Ext. Dosierung (► 16.3)

### 13 Maschine und Tische aufstellen

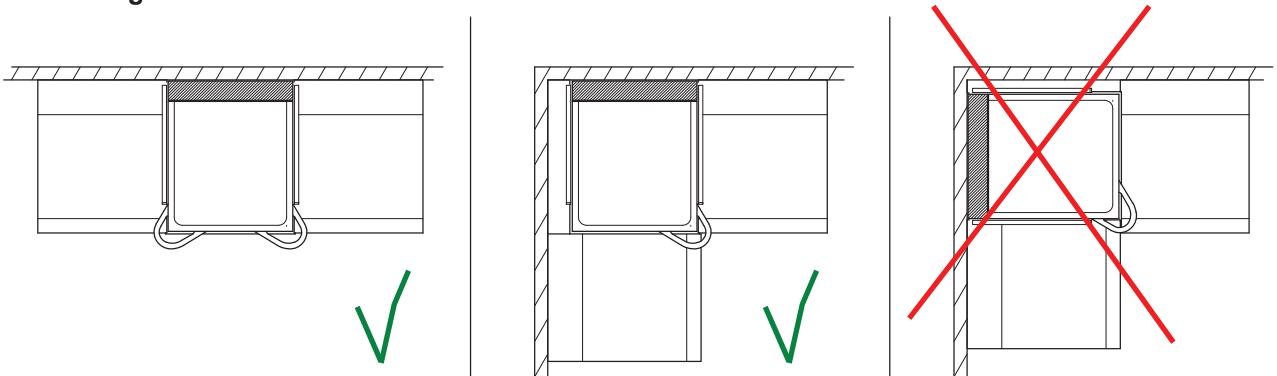
Der Aufstellort muss frostgeschützt sein, damit Wasser führende Systeme nicht einfrieren. Falls der Aufstellort nicht frostfrei ist: ► 17.

#### 13.1 Maschine aufstellen

**INFO** Zwischen Wand und Maschinenrückseite ist kein Abstand erforderlich.

- Maschine mithilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten.
- Bodenunebenheiten mithilfe der höhenverstellbaren Maschinenfüße ausgleichen.

#### Aufstellungsvarianten



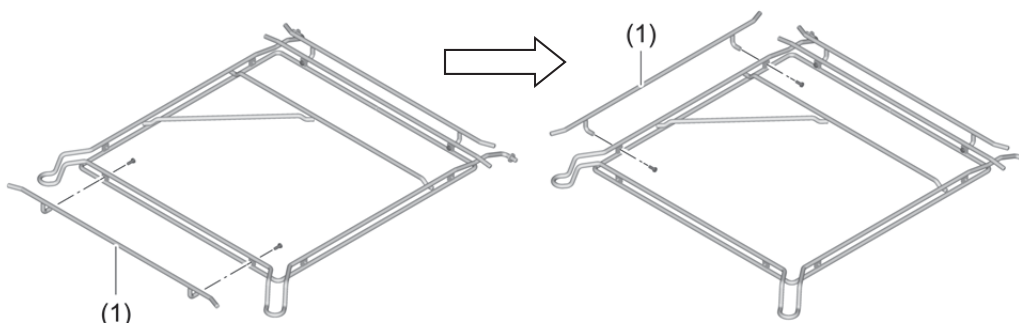
**INFO** Wenn die Maschine über Eck aufgestellt wird, muss der linke Haubengriff abgebaut werden. Für das Verschließen der Bohrungen steht ein Kit mit der Material-Nr. 30002147 zur Verfügung.

#### 13.2 Tische anbauen

- Tische gemäß Aufbauanleitung aufbauen.
- Strebenhalter an der Maschine befestigen, wenn Winterhalter-Tische verwendet werden. Die Strebenhalter liegen in der Maschine.
- Tische an der Maschine befestigen.
- Erdungsdrähte der Tische an der Maschine anschrauben.

#### 13.3 Korbträger umbauen

Wenn die Maschine über Eck betrieben wird, muss der Korbträger umgebaut werden.



- Vordere Führungsstange (1) abschrauben und an der linken Seite des Korbträgers befestigen.

Mit separat erhältlichen Führungsstangen kann der Korbträger auf folgende Korbgrößen und Wandabstände umgebaut werden:

Korbgröße	Abstand zwischen Wand und hinterer Korbführung
500 x 500 mm	170 mm
530 x 530 mm	155 mm
500 x 500 mm	140 – 150 mm
600 x 400 mm	170 mm
600 x 400 mm	235 mm

## 14 Wasseranschluss

Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Die Maschine kann ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.



Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

### 14.1 Anforderungen an den bauseitigen Frischwasseranschluss

Wasserqualität	Das Frischwasser muss in mikrobiologischer Hinsicht Trinkwasserqualität besitzen
Wasserzulauftemperatur	max. 60 °C (80 °C auf Anfrage) max. 50 °C bei Gläserspülmaschinen der Variante „effect“
Wasserhärte	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (Empfehlung, um Verkalken der Maschine zu verhindern) ≤ 30 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l) bei Maschinen mit eingebautem Enthärter
Mindestfließdruck	100 kPa (1,0 bar)
Maximaler Eingangsdruck	600 kPa (6,0 bar)
Durchflussmenge	mind. 4 l/min

### 14.2 Anforderungen an das bauseitige Wasserabsperrrventil

- gut zugänglich
- nicht hinter der Maschine
- 3/4"-Anschluss

### 14.3 Zulaufschlauch anschließen



**Vorsicht**

Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden. Alte, vorhandene Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden. Den Zulaufschlauch beim Verlegen nicht abknicken.

Der Zulaufschlauch und der Schmutzfänger befinden sich in der Maschine.

**INFO** Der Schmutzfänger verhindert, dass Partikel aus der Wasserzuleitung in die Maschine gelangen und Fremdstoffe auf dem Besteck und in der Maschine verursachen.



Ansicht von links

- Zulaufschlauch (TWw) an der Maschine anschließen.
- Schmutzfänger am bauseitigen Wasserabsperrrventil anschließen.
- Zulaufschlauch am Schmutzfänger anschließen.
- Wasserabsperrrventil aufdrehen und prüfen, ob die Anschlüsse dicht sind.

### 14.4 Ablaufschlauch anschließen



**Vorsicht**

Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden. Den Ablaufschlauch beim Verlegen nicht abknicken.

Der Ablaufschlauch befindet sich in der Maschine.

**INFO** Die Maschine ist mit einer Ablaufpumpe ausgestattet. Der bauseitige Wasserablauf muss einen Siphon besitzen. Die maximale Höhe des bauseitigen Wasserablaufs beträgt 650 mm.



Ansicht von hinten

- Ablaufschlauch (A) an der Maschine anschließen.
- Ablaufschlauch am bauseitigen Wasserablauf anschließen.

## 15 Elektroanschluss



### Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

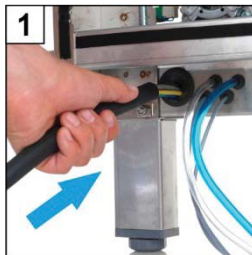
- Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen vom zuständigen Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.
- Trennen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen das Gerät vom Netz. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.
- Der Stromlaufplan muss beachtet werden.
- Das Gerät darf nur mit den auf dem Typenschild angegebenen Spannungen und Frequenzen betrieben werden.
- Maschinen, die ohne Netzstecker ausgeliefert werden, müssen vorrangig fest angeschlossen werden.
- Wenn die Maschine fest (ohne Stecker) angeschlossen wird, muss ein Netztrennschalter mit allpoliger Trennung vom Netz installiert werden. Der Netztrennschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen, sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
- Der Elektroanschluss muss als separat abgesicherter Stromkreis mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten abgesichert werden. Die Absicherung ist vom Gesamtanschlusswert der Maschine abhängig. Der Gesamtanschlusswert ist auf dem Typenschild der Maschine eingetragen.
- Bauen Sie in die elektrische Zuleitung einen Fehlerstrom-Schutzschalter ein.
- Maschinen, die ab Werk mit Netzanschlussleitung und CEE-Stecker (3phasig) ausgestattet sind, dürfen nur an das auf dem Typenschild angegebene Stromnetz angeschlossen werden.

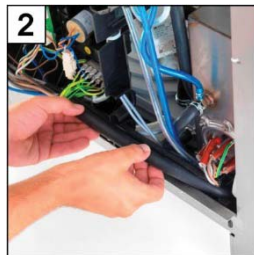
### 15.1 Netzanschlussleitung anschließen

#### Anforderungen an die Netzanschlussleitung

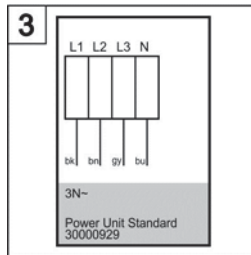
- Kabeltyp: Typ H07 RN-F oder gleichwertig
- Die Adern müssen mit Aderendhülsen versehen sein
- Querschnitt und Anzahl der Adern: passend zur bauseitigen Spannung und Absicherung  
weitere Informationen siehe Aufkleber in der vorderen Verkleidung



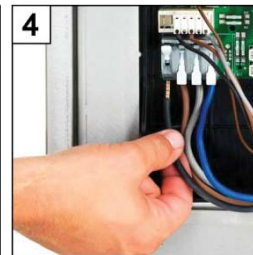
1 Netzanschlussleitung an der Rückseite der Maschine einführen.



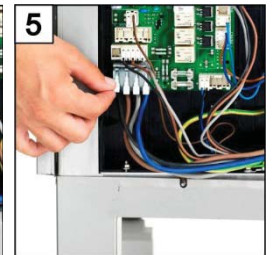
2 Netzanschlussleitung vorne herausziehen und nach links führen.



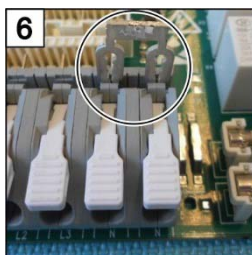
3 Anschlussschema beachten (► 15.3).



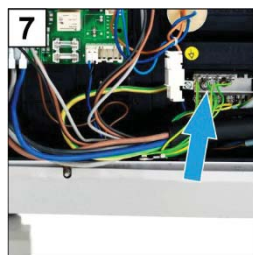
4 Adern der Netzanschlussleitung gemäß Anschlussschema anschließen.



5 Schnellverschlüsse schließen.



6 Ggf. Brücken stecken. Brücken mit einem Schraubenzieher fest eindrücken.




7 Die grün-gelbe Ader am Verteiler der Erdungsdrähte anschließen.



8 Zur Zugentlastung die Netzanschlussleitung mit einem Kabelbinder an der Montageplatte befestigen.

### 15.2 Potentialausgleich herstellen

- Die Maschine in das bauseitige Potentialausgleichssystem einbinden.

**INFO** Die Anschlusschraube befindet sich am hinteren rechten Fuß der Maschine. Sie ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

15.3 Anschlussschema

<p>3N~ Power Unit Universal 30000933</p>	<p>1N~ I &lt; 40 A Power Unit Universal 30000933</p>	<p>3~ Boiler 6,4 kW Power Unit Universal 30000933</p>

<p>1N~ I = 40/50 A Power Unit Universal 30000933</p>	<p>Power Unit Universal 30000933</p>	<p>230/3~ Boiler 10,8 kW Power Unit Universal 30000933</p>	<p>Power Unit Universal 30000933</p>



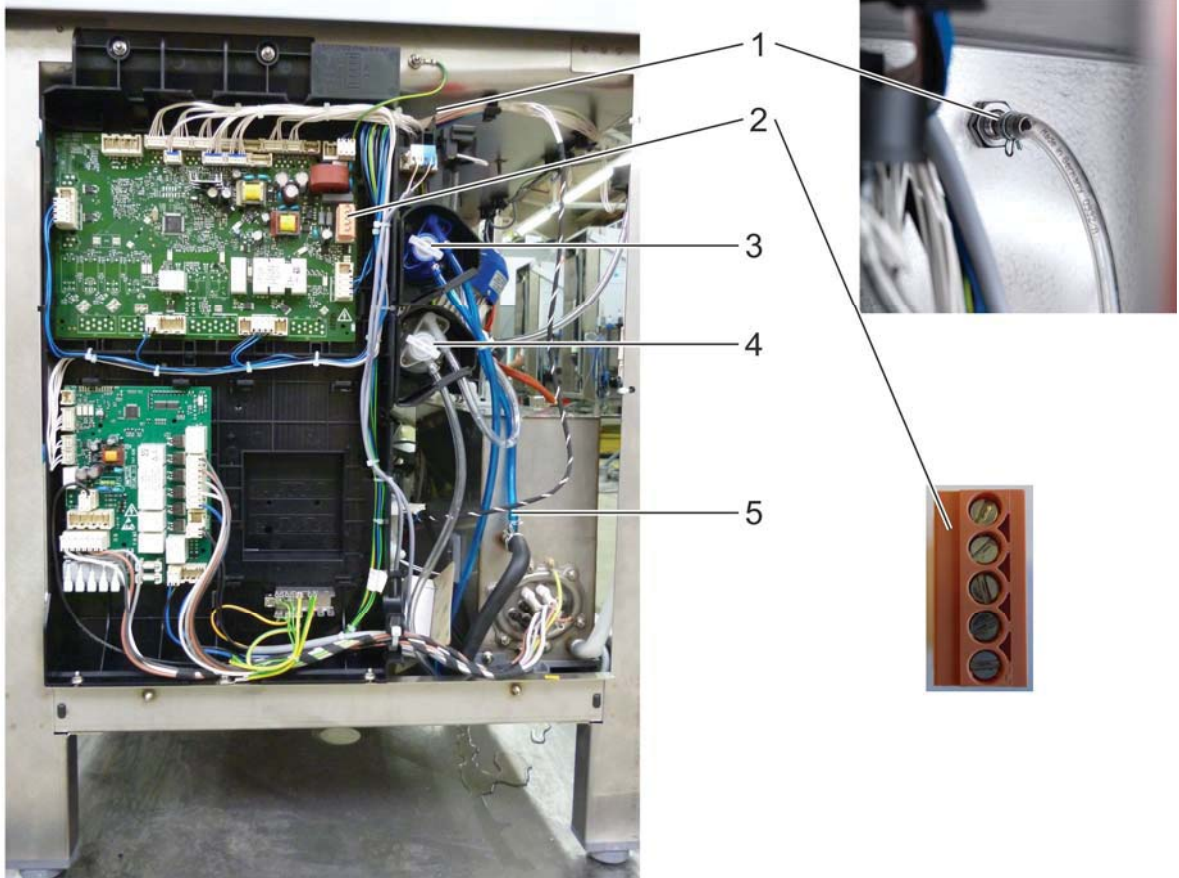
## 16 Externe Dosiergeräte

Anstatt der eingebauten Dosiergeräte können auch externe Dosiergeräte verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise in diesem Kapitel. Zusätzliche Informationen finden Sie in Deutsch und Englisch auf der Winterhalter Website (Dosiertechnik / Dosing systems).

### 16.1 Anschlusspunkte



**Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!**  
Lassen Sie die Dosiergeräte durch einen autorisierten Servicetechniker montieren und in Betrieb nehmen.








1	Reinigerdosiernippel
2	Übergabeleiste mit rotem Stecker für den Anschluss externer Dosiergeräte
3	Klarspülerdosiergerät
4	Reinigerdosiergerät (Sonderausstattung)
5	Klarspülerdosiernippel
6	Durchlässe für Schläuche und Kabel
7	Wasserzulaufschlauch

## 16.2 Elektrischer Anschluss

**WICHTIG** maximale Stromentnahme an der Übergabeleiste: 0,5 A.


- Externe Dosiergeräte am 5-poligen Stecker anschließen.


### Klemmen (Anordnung von oben nach unten)

	Klemme	Einstellung	Spannung liegt an	Einschränkung
	L1		Dauerspannung	
	N			
	Rinse (O18)	 ext. = 1	parallel zum Magnetventil (O7) – während die Maschine gefüllt wird – während der Nachspülung	a), c)
	Wash (O20)	 ext. = 1 - 3  ext. = 1 - 3	während die Umwälzpumpe läuft	a), c), d)
	Fill (O17)	 ext. = 1 oder 2	während die Maschine gefüllt wird	a), b)

- a) nur bei geschlossener Haube
- b) Mindestwasserstand im Tank
- c) nicht im Selbstreinigungsprogramm
- d) nicht während die Maschine gefüllt wird


### Mögliche Einstellungen

Reiniger	Einst.	Verwendung
 ext.	1	für Dosiergeräte, die nicht von Winterhalter stammen
	2	für Winterhalter Dosiergerät SP 166 Z
	3	für impulsgesteuerte Dosiergeräte (z. B. Winterhalter Fluidos DT)

Klarspüler	Einst.	Verwendung
 ext.	1	für Dosiergeräte, die nicht von Winterhalter stammen
	2	nicht belegt
	3	für impulsgesteuerte Dosiergeräte (z. B. Winterhalter Fluidos DB)

### Empfehlungen


#### Externes Reinigerdosiergerät

-  ext. 1
- Klemme **Fill** liefert Signal für die **Vordosierung**
- Klemme **Wash** liefert Signal für die **Nachdosierung**
- Dosiermenge am Dosiergerät einstellen

#### Externes Klarspülerdosiergerät

-  ext. 1 oder  ext. 3
- Klemme **Wash** liefert Signal für die Klarspülerdosierung
- Dosiermenge am Dosiergerät einstellen

#### Winterhalter Dosiergerät SP 166 Z:

-  ext. 2
- Beide Potentiometer auf Maximal stellen
- Schwarzen Draht an **Fill** anschließen
- Dosiermenge am Bedienfeld einstellen

## 16.3 Einstellungen ändern

### Einstellungen aufrufen

- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



- ⇒ Die Einstellung (Reiniger) wird angezeigt (Zahl blinkt).



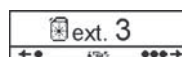
- Mit Taste  oder  ändern.

- Mit Taste  bestätigen.

- ⇒ Die Eingabe wird bestätigt.



- ⇒ Die Einstellung (Klarspüler) wird angezeigt (Zahl blinkt).



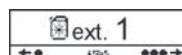
- Mit Taste  oder  ändern.


- Mit Taste  bestätigen.

- ⇒ Die Eingabe wird bestätigt.



- ⇒ Die neue Einstellung (Klarspüler) wird angezeigt (Zahl blinkt).



- Zum Zurückspringen Taste  drücken:

- ⇒ 1x: Die Einstellung (Reiniger) wird angezeigt.

- ⇒ 2x: Der Ausgangsbildschirm wird angezeigt.

- ⇒ 3x: PIN-Menü wird verlassen.

## 17 Maschine für längere Zeit außer Betrieb nehmen

Beachten Sie die Hinweise, falls Sie die Maschine für längere Zeit (Betriebsferien, Saisonbetrieb) außer Betrieb nehmen müssen.

- Maschine über das Selbstreinigungsprogramm entleeren (► 8.1.2).
- Maschine reinigen (► 8.1.3 und 8.1.4).
- Haube geöffnet lassen.
- Bauseitiges Wasserabsperrventil schließen.
- Bauseitigen Netztrennschalter ausschalten.

Falls die Maschine in einem Raum steht, der nicht frostsicher ist:

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Maschine frostsicher zu machen.

## 18 Maschine nach langen Betriebspausen wieder in Betrieb nehmen

- Bauseitiges Wasserabsperrventil öffnen.
- Bauseitigen Netztrennschalter einschalten.
- Maschine einschalten.

Falls die Maschine in einem Raum stand, der nicht frostsicher war:

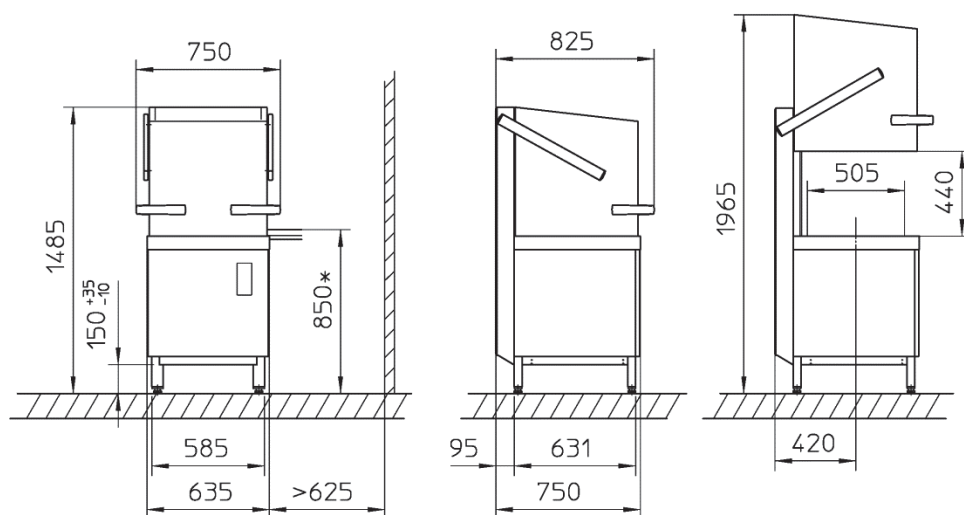
Nach längeren Betriebspausen muss die Maschine vollständig aufgetaut sein (mind. 24 Stunden bei 25 °C). Wenn diese Bedingung erfüllt ist:

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Maschine wieder in Betrieb zu nehmen.

## 19 Technische Daten

Spannung	siehe Typenschild
Gesamtanschlusswert	
Absicherung	
Mindestfließdruck	▶ 14.1
Maximaler Eingangsdruck	
Wasserzulauftemperatur	

### Abmessungen



\*) Arbeitshöhe optional auch 900 mm anstatt 850 mm.  
Die senkrechten Maße erhöhen sich dadurch um 50 mm.

## 20 Emissionen

### Geräusch

Arbeitsplatzbezogener Emissionsschalldruckpegel L(pA): max. 66 dB (je nach gewähltem Programm)  
Messunsicherheit: K(pA): 4 dB

### Abluft

Beachten Sie die VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage.

## 21 Entsorgung

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, damit die in der Maschine enthaltenen Materialien möglichst wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden können.





**Winterhalter** Gastronom GmbH  
Gewerbliche Spülsysteme

Tettnanger Straße 72  
88074 Meckenbeuren  
Deutschland  
Telefon +49 (0) 75 42 4 02-0  
Telefax +49 (0) 75 42 4 02-1 87

[www.winterhalter.biz](http://www.winterhalter.biz)  
[info@winterhalter.biz](mailto:info@winterhalter.biz)

**Winterhalter** Gastronom GmbH  
Commercial Dishwashing Systems

Tettnanger Strasse 72  
88074 Meckenbeuren  
Germany  
Telephone +49 (0) 75 42 4 02-0  
Telefax +49 (0) 75 42 4 02-1 87

[www.winterhalter.biz](http://www.winterhalter.biz)  
[info@winterhalter.biz](mailto:info@winterhalter.biz)